

# RIDER: Wie man TORTUGA glücklich macht

Die im folgenden Rider genannten Anforderungen verstehen sich als Anhaltspunkte für einen problemlosen Auftritt. Genau spezifizierte Geräte sind als Referenzen gedacht und können durch äquivalente Produkte ersetzt werden. Bei technischen Fragen bitte mit Niki Preglau (+43 699 111 35 685) Kontakt aufnehmen.

## PA

Ein dem Veranstaltungsort entsprechendes zeitgemäßes Beschallungssystem wird erwartet. Mehr ist mehr.

## Monitoring

Monitorsystem mit zumindest 2 getrennten Wegen, das je nach Bühnengröße aus 2-4 Monitoren an der Bühnenvorderkante und einem Lautsprecher beim Schlagzeug besteht. 300W 2-Weg Lautsprecher von Vorteil, idealerweise mit einem graphischen EQ pro Ausspielweg.

## FOH

Ein System, das bezüglich der Kanalanzahl die in der Inputliste aufgeführten Signale verarbeiten kann. Digitales Mischpult empfehlenswert, wird aber seitens Tortuga dem Veranstalter überlassen, da dieser auch das technische Personal stellt.

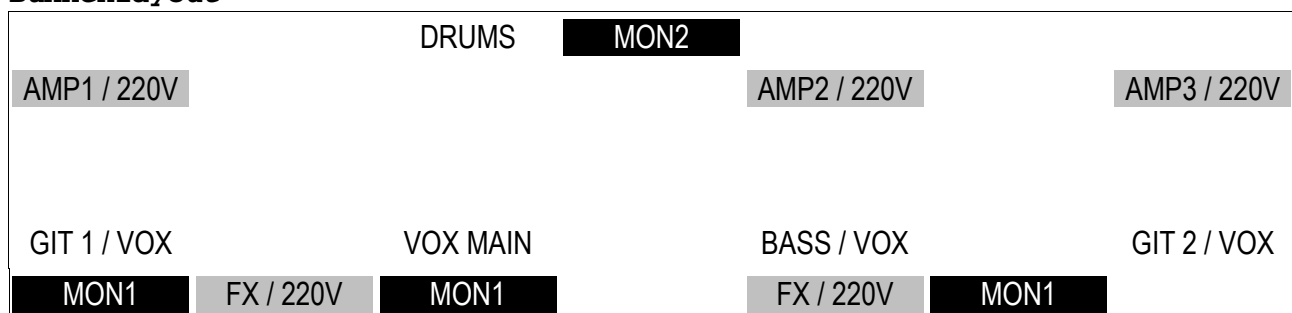
## Personal

Ein gutgelaunter, vorzugsweise langhaariger Tontechniker, der mit Begriffen wie "fett, laut, Bock, Eier und Nagel" vertraut ist.

## Sonstiges

Wir benötigen eine stabile ebene Fläche von etwa 5x3m. Ob diese erhöht ist oder nicht, entscheidet der Veranstalter. Ausreichend 220V Netzstromanschlüsse müssen an der Bühnenvorder- und Rückseite, für Backline samt Bodeneffekten vorhanden sein. Es wäre außerdem von Vorteil wenn es auf der Bühne nicht ganz finster ist und Nebelmaschinen/Hazer (falls vorgesehen) sparsam eingesetzt werden.

## Bühnenlayout



Es liegt im Ermessen des Veranstalters ob alle Instrumente verstärkt werden müssen. Je nach Raumgröße kann dies für einzelne Inputs entfallen. Im Zweifelsfall bitte für eine Mikrofonabnahme entscheiden.

Je nach Anlieferung benötigen wir etwa ein bis eineinhalb Stunden für Load-In und Set-Up der Backline, falls keine technischen Schwierigkeiten auftreten dauert der Soundcheck mit dem Techniker bei bereits aufgebauter und gecheckter PA/Monitoranlage etwa 30 Minuten. Beides lässt sich beschleunigen, wenn der Weg vom Parkplatz zur Bühne so kurz wie möglich gehalten wird bzw. wenn etwaige technische Defekte im Vorfeld beseitigt wurden.

Kanal	Input	Mic/DI	Anmerkungen
1	Kick drum	Shure Beta 52	
2	snare	SM57, Audix i5	
3	hi hat	AKG C451	
4	tom1	Sennheiser MD 421 od. e604	
5	tom2	Sennheiser MD 421 od. e604	
6	overhead l	AKG C451	
7	overhead r	AKG C451	
8	bass	Aktive DI Box, zb. BSS AR133	
9	git ampl stage l	SM57	
10	git amp2 stage r	SM57	
11	vox git stage l	SM58	
12	vox lead	SM58	
13	vox bass	SM58	
14	vox git stage r	SM58	
15	spare mic	SM58	
16	fx return l		
17	fx return r		
18	zuspieler l		
19	zuspieler r		
20			
21			
22			
23			
24			

Wir freuen uns über warme Verpflegung/Snacks/Obst/Kaviar und einen Schokobrunnen (weiße Schokolade bevorzugt) und möchten darauf hinweisen, dass wir einen Vegetarier in der Band haben. So einen Richtigen ganz ohne Fleisch. Also Krautsalat mit Speckwürfel ist beispielsweise nicht vegetarisch.

Gekühlte alkoholische (Bier und Wein) bzw. antialkoholische (Soft Drinks/Mineralwasser) Getränke sorgen für eine gut aufgelegte Band und einen gelungenen Abend. Für heißen Kaffee und Tee bekommt der Veranstalter einen speziellen Platz in unseren Herzen. Ein kleiner Raum, in dem wir unser Zeug und vielleicht auch noch uns selbst sicher verwahren könnten, wäre natürlich der absolute Hit!

Vielen Dank,  
die **TORTUGAz**